

Arbeit mit germanistischen Hochschulschriften (am Beispiel Wien): Vorschlag

Ziel: Schreibweise und Komposition von gelungenen Abschlussarbeiten/Hochschulschriften kennenlernen

1. Im IS (Studijní materiály der heutigen Einheit) finden Sie **fünf** vorwiegend literarische Abschlussarbeiten, die an der Wiener Germanistik entstanden sind. Wählen Sie eine davon, und zwar so, dass jede Hochschulschrift von **drei** Studierenden bearbeitet wird. Schreiben Sie einen Eintrag ins Diskussionsforum des Kurses (https://is.muni.cz/auth/discussion/predmetove/phil/podzim2021/NJI_15A/), damit andere auch wissen, welche Themen frei und welche schon besetzt sind.
2. Sie müssen/sollen nicht die ganze Arbeit lesen, sondern nur:
 - a. den Titel,
 - b. das Abstract,
 - c. das Inhaltsverzeichnis,
 - d. die Einleitung,
 - e. den Schlussteil.
3. **Identifizieren Sie bitte in diesen Abschnitten Textstellen**, die folgende Funktionen haben:
 - a. **Präzisierung des Themas**, das in der Arbeit behandelt wird,
 - b. **Fragestellung**: Welcher Frage, welchen Fragen wird in der Arbeit nachgegangen,
 - c. **Hypothese**: begründete Vermutungen, wie die Fragestellung beantwortet wird,
 - d. **These**: die zentrale Aussage der Arbeit zu ihrem Thema, die Antwort auf die Fragestellung,
 - e. **Polemik**: Werden Meinungen, Theorien konfrontiert? Gibt es Begründungen, wenn eine vorgezogen oder aber abgelehnt wird?
 - f. **Theorie, Methodologie**: An welches Konzept, welche Konzepte hält sich die Arbeit? Wie geht die Arbeit an ihr Material heran, wie geht sie vor?
4. Die Gesamtfrage zu den Teilfragen in Punkt 3 lautet: Wo genau tauchen die Textstellen mit diesen Funktionen in der Arbeit auf? Sie alle dort, oder fehlen welche? Fallen Ihnen Redemittel auf, die mit diesen Textstellen (bzw. ihrer jeweiligen Funktion) einhergehen?
5. **Versuchen Sie, einen kritischen Blick auf die zentralen Stellen der Arbeit** (die Sie bei Aufgaben unter Punkt 3 identifiziert haben) **zu werfen**. Sie die Textstellen mit den jeweiligen wichtigen Funktionen nachvollziehbar verbunden? Schlagen sie sich auch im Inhaltsverzeichnis nieder? Wie wichtig sind sie für die Orientierung im Text?

Markieren Sie die Textstellen (vgl. Aufgaben unter Punkt 3) direkt im Text. Halten Sie Ihre Ideen dazu (vgl. Aufgaben unter Punkt 5) schriftlich, stichwortartig fest, um sie in der Unterrichtseinheit am 29. 9. mit Anderen vergleichen zu können.